

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Klaus Ernst, Jutta Krellmann, Sabine Zimmermann, Diana Golze, Matthias W. Birkwald, Heidrun Dittrich, Werner Dreibus, Yvonne Ploetz, Harald Weinberg und der Fraktion DIE LINKE.

Lohnentwicklung in der Metall- und Elektroindustrie

Gesamtwirtschaftlich ist die Lohnquote im Zeitraum von 2000 bis 2012 um 4 Prozentpunkte gesunken (vgl. Statistisches Bundesamt 2012: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Wichtige Zusammenhänge im Überblick), wodurch den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in erheblichem Umfang Einkommen entgangen sind. Auch die Reallöhne sind in dem genannten Zeitraum gesunken, wobei die tariflichen Löhne, die Reallohnverluste gebremst haben (vgl. Böckler-Impuls 02/2013).

Angesichts der derzeitigen Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie stellt sich die Frage, wie sich die Entwicklung für diese Branche darstellt. Sofern keine unmittelbaren Daten für die Metall- und Elektroindustrie vorliegen, wird gebeten, auf entsprechende relevante Bereiche aus der Wirtschaftsklassifikation zurückzugreifen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die realen und die nominalen Bruttolöhne und -gehälter im Zeitraum von 2000 bis 2012 in der Metall- und Elektroindustrie entwickelt (bitte sowohl die absoluten Zahlen für jedes Jahr einzeln ausweisen als auch die prozentuale Entwicklung darstellen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

2. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die realen und die nominalen Tariflöhne und -gehälter im Zeitraum von 2000 bis 2012 in der Metall- und Elektroindustrie entwickelt (bitte sowohl die absoluten Zahlen für jedes Jahr einzeln ausweisen als auch die prozentuale Entwicklung darstellen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Tarifbindung in der Metall- und Elektroindustrie im Zeitraum von 2000 bis 2012 entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln ausweisen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Lohnquote in der Metall- und Elektroindustrie im Zeitraum von 2000 bis 2012 entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln ausweisen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer im Zeitraum von 2000 bis 2012 in der Metall- und Elektroindustrie entwickelt (bitte sowohl die absoluten Zahlen für jedes Jahr einzeln ausweisen als auch die prozentuale Entwicklung darstellen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Einkommen aus Vermögen und Unternehmensgewinnen im Zeitraum von 2000 bis 2012 entwickelt (bitte sowohl die absoluten Zahlen für jedes Jahr einzeln ausweisen als auch die prozentuale Entwicklung darstellen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Lohnstückkosten in der Metall- und Elektroindustrie im Zeitraum von 2000 bis 2012 entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln ausweisen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Produktivität je Erwerbstätigenstunde und je Erwerbstätigen im Zeitraum von 2000 bis 2012 in der Metall- und Elektroindustrie entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln ausweisen)?

Wie stellen sich im Vergleich dazu die Zahlen in der Gesamtwirtschaft dar?

9. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der befristet Beschäftigten, der Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter sowie der Teilzeitbeschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie im Zeitraum von 2000 bis 2012 entwickelt?

Berlin, den 15. Mai 2013

Dr. Gregor Gysi und Fraktion